

Aus der Arbeit des Meersburger Gemeinderates – in öffentlicher Sitzung am 7. November 2017

Alle Beschlüsse sowie die jeweiligen Sitzungsvorlagen und den nachfolgenden Bericht können Sie auch online unter www.buergerinfo-meersburg.de nachlesen.

01. Bauantrag: Umbau bestehendes Eiscafé, Umbau bestehende Wohnungen in 11 Hotelzimmer, Seepromenade 6, Flst. Nr. 101, Gem. Meersburg

Der Bauherr beabsichtigt, in dem bestehenden Gebäude die vorhandene Eisdiele umzugestalten und die bislang als Wohnungen genutzten Räume der Obergeschosse zu Hotelzimmern umzunutzen.

Der Gemeinderat der Stadt Meersburg erteilt dem Vorhaben zur Umgestaltung der vorhandenen Eisdiele, dem Abbruch und Neubau des Anbaus sowie der Umnutzung der vorhandenen Wohnungen zu 11 Hotelzimmern des Anwesens Seepromenade 6, Flst. 101 der Gemarkung Meersburg, mit 9 Ja-Stimmen, zu 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung sein Einvernehmen. Der im Vortrag vorgebrachten Stellungnahme an das Landratsamt wird einstimmig zugestimmt.

02. Vorhabenbezogener Bebauungsplan: Hundsrücken, Aufstellungsbeschluss

Der Winzerverein beabsichtigt, den Kelterei- und Ausbaubetrieb an die bestehende Halle in der Mesmerstraße zu verlagern. Zur Ermöglichung der Bebaubarkeit der Fläche soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden.

Der Gemeinderat der Stadt Meersburg beschließt mit 12 Ja-Stimmen, zu 3 Nein-Stimmen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Hundsrücken“.

03. Zukunftsgestaltung Meersburg

Die Stadt Meersburg gehört zu den bekanntesten und schönsten Orten am Bodensee. Dies soll in Zukunft mit verbesserter Lebensqualität für die Einwohner der Stadt Meersburg mit seinen Teilorten und den Gästen angestrebt werden. Hierzu ist aus Sicht der Verwaltung eine strategische Ausrichtung in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Bürgerschaft mittels Bürgerbeteiligung ein großer Schritt in die Zukunft für Meersburg.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, zu 1 Nein-Stimme die Beauftragung von Planstatt Senner aus Überlingen mit der Durchführung der Entwicklung eines Strategieplanes mit Bürgerbeteiligung für die Stadtentwicklung.

04. Erlass einer Benutzungsordnung mit Entgeltfestsetzung für das Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen

Mit dem Erlass einer Haus- und Benutzungsordnung wird eine einheitliche Regelung für die städtischen Veranstaltungsorte aber auch der Berücksichtigung individueller Belange für das Dorfgemeinschaftshaus Rechnung getragen. Die Benutzungsordnung sowie die Entgeltfestsetzung wurden mit Herrn Ortsvorsteher Homburger abgestimmt und im Ortschaftsrat beraten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen.

05. Entsendung von städtischen Vertretern in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Überlinger See

Die Stadt Meersburg entsendet drei Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Überlinger See.

Der Gemeinderat entsendet einstimmig die Vertreter Werner Endres, Heinz Frey und Christian Herter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Überlinger See im Wege der Einigung. Die Vertretung der ordentlichen Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Überlinger See erfolgt einstimmig durch die persönlichen Stellvertreter Peter Köstlinger, Peter Weißhaar und Peter Krause.

06. Anfragen des Gemeinderates

- Es wird der Antrag gestellt, dass 100.000 € für die Planung und Ausschreibung des Kinderbeckens im Freibad in den kommenden Haushalt eingestellt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

- Der Sachstand zu den Baulücken in der Unterstadt wird abgefragt.

Bürgermeister Robert Scherer erläutert, die Fertigstellung erfolgt noch vor Ostern 2018.

- Der für die Sanierung des Ratskellers beauftragte Fachplaner für Heizungs- und Lüftungstechnik könnte in der nächsten Gemeinderatssitzung darstellen, ob im Ratskeller grundsätzlich die Möglichkeit besteht eine Wein- und Vesperstube zu betreiben.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

- Es wird gewünscht, dass in der Aussegnungshalle eine hellere Beleuchtung installiert wird.

- Der Sachstand zum Alten Pfarrhaus wird abgefragt.

- Bezüglich der Sanierung des Backhäusles und der Bushaltestelle in Schiggendorf wird nach dem aktuellen Stand gefragt.

- Es wird gewünscht, dass der Fahrplan des Anrufbuses Sammeltaxi wieder im Gemeindeblatt erscheint.

- Der 10.00 Uhr-Bus von der Lichtenwiese in Richtung Stadt sollte wieder fahren.

- Am Schmotzigen Dunschtig, beim Narrenbaumstellen, am Rosenmontag und Fastnachtsdienstag sollten alle öffentlichen Toiletten in Meersburg geöffnet sein.